



klagenfurter ensemble

ke im netz: PETER WAGNER-SPECIAL /

„HOTEL MORDSCHNITZ“ /

„DAS MÄDCHEN AUS DER STREICHHOLZFABRIK“

# ke im netz

## PETER WAGNER-SPECIAL

Neun gesammelte ke-Produktionen von Peter Wagner aus dem letzten Jahrzehnt

**AUS / DER 13. GESANG DER HÖLLE - AUSSENGESANG / DER 13. GESANG DER HÖLLE - INNENGESANG / DER 18. WHISKEY / DIE KARDINÄLIN / LADY'S VOICE / NEBOCHANTNEZAR / RATTENSTURM / STILLE IM DRAMOLETTENWALD**

---

Wie alle anderen Kultureinrichtungen, wartet auch das klagenfurter ensemble hoffnungsvoll auf eine baldige Wiedereröffnung. Auch wenn die Plätze im Publikum derzeit leer bleiben, wird bereits seit Anfang Januar für die nächste Eigenproduktion **BELLE ÉPOQUE**, eine Uraufführung von Alexander Widner, geprobt. Regie führt Alexander Mitterer und auf der Bühne stehen Rüdiger Hentzschel, Gerhard Lehner, Angie Mautz, Gernot Piff und Roswitha Soukup. Die ursprünglich für Ende Februar angesetzte Premiere soll nun **Anfang April** stattfinden - falls es die pandemischen Entwicklungen zulassen. Die Proben für **BELLE ÉPOQUE** werden Ende Februar abgeschlossen sein. Ab März wird bereits für die zweite ke-Eigenproduktion dieses Jahres geprobt: **JONKE SUITE**, ein Theaterprojekt zum 75. Geburtstag von Gert Jonke, wiederum eine Uraufführung.

Zwischenzeitlich präsentiert Kärntens Off-Bühne ein „ke im netz“-Special. Im Mittelpunkt stehen neun gesammelte ke-Produktionen von **Peter Wagner** aus dem letzten Jahrzehnt - aufgezeichnet und somit bequem von zu Hause aus zugänglich. Peter Wagner wird in diesem Spieljahr die Uraufführung **WIR KAMEN UND SIE BRAUCHTEN UNS** am klagenfurter ensemble inszenieren - ein spartenübergreifendes Theaterprojekt, das voraussichtlich im Herbst Premiere feiern wird.

Online verfügbar sind ab sofort folgende seiner ke-Inszenierungen: **AUS** (2016), **DER 13. GESANG DER HÖLLE - AUSSENGESANG** und **DER 13. GESANG DER HÖLLE - INNENGESANG** (2019), **DER 18. WHISKEY** (2015), **DIE KARDINÄLIN** (2010), **LADY'S VOICE** (2013), **NEBOCHANTNEZAR** (2017), **RATTENSTURM** (2018) sowie **STILLE IM DRAMOLETTENWALD** (2014).

Fernab von dem Peter Wagner-Special darf sich das digitale Publikum noch über zwei weitere Schmankerl freuen, denn die Inszenierungen **HOTEL MORDSCHWEIN** unter der Regie von Stefan Schweigert und **DAS MÄDCHEN AUS DER STREICHHOLZFABRIK** unter der Regie von Angie Mautz befinden sich derzeit ebenfalls im „ke-Netz“. Verfügbar sein werden all diese Inszenierungen bis zum erneuten Start des Vorstellungsbetriebes. Über diesen Link gelangen Sie auf die Website des klagenfurter ensemble: [www.klagenfurterensemble.at](http://www.klagenfurterensemble.at)

## BELLE ÉPOQUE

BELLE ÉPOQUE ist eine abgrundtief komische Reise an die Grenzen des Denkens und Denkbaren. Im Fokus stehen die österreichischen Seelenlandschaften, in denen teils Größenwahn, teils Minderwertigkeit schlummert. Auch der Kosmos spielt eine zentrale Rolle. Und Revolution. Sowie Moral, Tugend und Sinn. Es wird schon langsam sichtbar: Diese Reise beginnt mit dem Missverständnis an sich und der Mensch beruft sich darauf, dass er missverstanden wird. Die handelnden Personen sind aus unerfindlichen Gründen zusammen auf den Bühnenbrettern – werden jedoch niemals einen Konsens finden, weil sie alle nur ihre eigene Sprache sprechen. BELLE ÉPOQUE ist eine Metapher für die Nacktheit des Menschen angesichts des Universums. Ein Sprachspiel mit sprachphilosophischen Anklängen.

## BIOGRAFIEN

### PETER WAGNER

Peter Wagner ist ein fordernder Denker und Chronist des sich neu formierenden pannonischen Raumes. Er lebt und arbeitet im Südburgenland. Seine Arbeiten oszillieren zwischen unterschiedlichen Genres: Folgerichtig kann man ihn als Autor, Regisseur, Darsteller, Video- oder Konzeptkünstler betrachten. Er ist ein Meister der strukturierten Komposition unterschiedlicher Bühnengenres, meist integriert er in seine ausgefeilt beleuchteten Inszenierungen audiovisuelle, voraufgezeichnete Ebenen, die mit dem Live-Bühnengeschehen interagieren. Er ist Autor zahlreicher Theaterstücke und Hörspiele, die in Österreich, Deutschland, Ungarn, Slowenien und Italien aufgeführt wurden.

Übersetzungen ins Italienische, Spanische, Rumänische, Kroatische, Französische, Ungarische, Georgische und Slowenische. Er inszeniert prinzipiell nur Uraufführungen und wurde mehrmals ausgezeichnet. Er lehnt aber auch Würdigungen ab, wenn sie seiner politischen Haltung und Überzeugung widersprechen, wie zuletzt 2015, aus Protest gegen die Regierungsbeteiligung der FPÖ im Burgenland. Er reüssiert 2017 mit seinen Arbeiten unter anderem beim Musikforum Viktring und dem Europäischen Forum Alpbach - für das klagenfurter ensemble inszenierte er zuletzt „Nebochantnezar oder die Magie des Presslufthammers“, die Kriegsoper „Rattensturm. Angriff auf ein Sinkendes. Orchestriert.“ Im Herbst 2019 inszeniert er das von ihm verfasste Doppelstück „Der 13. Gesang der Hölle“ im Wörthersee-Stadion Klagenfurt und im klagenfurter ensemble.

## STEFAN SCHWEIGERT

Stefan Schweigert wird in Karlsruhe geboren und studiert Regie am Max Reinhardt Seminar bei Anna Maria Krassnig und Martin Kušej. Nach seinem Diplom im Jahr 2018 ist er Teil der Weltbühne am Residenztheater München, wo er auch Santiago Sanguinettis Stück „Bakunin“ inszeniert. Anschließend ist er ein Jahr fester Regieassistent am Residenztheater München. Er ist Stipendiat des artblau Forum für darstellende Kunst und arbeitet als dramaturgischer Berater für die Produktionsfirma Ultima Vez.

## ANGIE MAUTZ

Angie Mautz bekommt nach ihrer Schauspielausbildung zahlreiche Engagements im deutschen Sprachraum. Nebenbei ist sie als Radiosprecherin und Regisseurin tätig. Seit 2009 ist sie künstlerische Leiterin des Jungen Theaters Klagenfurt, seit zig Jahren inszeniert und spielt sie am klagenfurter ensemble.

